

Do the ways people receive information about current events condition a view of the world and if so, what is changing in how we view events of the world today? What are the possibilities for artists to challenge the way we organize and deal with facts about the world? How can we re-infuse these facts with narrative, experience and interpretation? If artists want to engage with problems and political events of our time, what mediums and histories could they rely on to do this? What would be a contemporary picture of the people and the crowd when public spaces are increasingly limited and public discussion is circumscribed?

Newspapers come to life. Cybernetics change the way we perceive social systems. Destruction and disruption in the passage of history lead to new aesthetic forms. All these directions that we've pursued ask how information about the world comes to us and how we might reflect on that information.

This exhibition is an extended class setting. It is a way to develop the discussions and questions that we've arrived at so far.

Beeinflussen die Art und Weise, wie wir Informationen über aktuelle Geschehnisse aufnehmen, den Blick auf diese? Ändert sich dadurch unsere Wahrnehmung der Ereignisse? Welche künstlerischen Möglichkeiten gibt es, um auf die etablierten Distributions- und Rezeptionskanäle zu reagieren? Wie können wir Fakten mit eigenen Narrativen, Erfahrungen und Interpretationen füllen? Wenn Künstler_innen sich mit aktuellen Problemen und politischen Ereignissen beschäftigen, auf welche Medien und welche Geschichte können sie sich dann verlassen? Wie könnte ein zeitgenössisches Bild der Menschen und der Menge aussehen, wenn öffentliche Plätze immer knapper und Debatten immer begrenzter werden?

Zeitungen erwachen zum Leben. Die Kybernetik verändert unseren Blick auf soziale Systeme. Zerstörungen und Brüche im Verlauf der Geschichte ermöglichen neue ästhetische Formen. Wie verändern sich dadurch die Wege, auf denen Informationen über die Welt zu uns gelangen; und wie gehen wir damit um?

Die Ausstellung ist als erweiterte Klassensituation zu verstehen. Sie soll uns die Möglichkeit bieten, Diskussionen und Fragen, die aufgekomen sind, weiterzuverfolgen.



Vernissage is Finissage
Tuesday
Feb 16th, 2016
7:00 pm

intermediate story
of the U-Bahn Station
Universität, U3/U6
exit Prof.-Huber-Platz

Feb 10th–16th, 2016

Finissage ist Vernissage
Dienstag
16.2.2016
19:00 Uhr

Zwischengeschoß
der U-Bahn Station
Universität, U3/ U6
Ausgang Prof.-Huber-Platz

10.2.–16.2.2016

projekt- klasse melanie gilligan

algorithm of my life

